

Kleine Anfrage Pascal Rub (FDP): Velos auf der Baustelle, wer haftet bei Unfällen?

Während der Zeit der Grossbaustelle auf dem Bahnhofplatz ist die Verkehrssituation naturgemäss angespannt. Sämtliche Nutzergruppen müssen Kompromisse eingehen und Umwege in Kauf nehmen.

Erfreulicherweise bleibt es den Velofahrenden gestattet, die Notfallspur zu benutzen und den Platz weiterhin wie gewohnt zwischen Bubenbergplatz und Schweizerhof (und vice versa) zu queren. Dies erspart den Umweg über die Länggasse und damit einige lästige Höhenmeter.

Da diese Fläche aber gleichzeitig stark von Baumaschinen frequentiert ist, kam es in den letzten Tagen offenbar einige Male zu heiklen Situationen und Beinahe-Zusammenstössen.

Entgegen sonst üblichen Baustellenbeschriftungen, sind an den beiden Einfahrten zur Notfallspur keine Schilder mit Warnungen oder Haftungsausschlüssen angebracht.

Ich stelle deshalb dem Gemeinderat folgende Fragen:

1. Erachtet der Gemeinderat die getroffenen Vorsichtsmassnahmen als genügend?
2. Wer haftet bei einem allfälligen Unfall zwischen Baustellenverkehr und Velofahrenden?
3. Falls eine Haftung der Stadt nicht ausgeschlossen werden kann, wie sichert sich der Gemeinderat gegen allfällige Haftungsansprüche ab?

Bern, 28. Juni 2007

Kleine Anfrage Pascal Rub (FDP), Ueli Haudenschild, Markus Kiener, Mario Imhof, Karin Feuz-Ramseyer, Dolores Dana, Thomas Balmer, Jacqueline Gafner Wasem, Christoph Zimmerli, Yves Seydoux